

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

um das beim Weltklimagipfel 2015 in Paris völkerrechtlich verbindlich vereinbarte Klimaschutzziel zu erreichen, müssen Klimaschutz und Klimaanpassung zu Leitmotiven unseres gesellschaftlichen und politischen Handelns werden. Unsere Gruppe "GRÜNE feat. Urmel" verfolgt daher mit Nachdruck das Ziel, die Klimaneutralität Emdens bis 2030 umzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir alle Möglichkeiten und Handlungsspielräume nutzen, die unsere Stadt aufbringen kann.

Auch auf dem Strategieworkshop wurde überfraktionell deutlich, dass Klimawandel, Nachhaltigkeit und Biodiversität wichtige Themen - wenn nicht sogar die wichtigsten Zukunftsthemen - unserer Stadt sind.

Wir beantragen daher, dass jede kommunalpolitische Entscheidung auf ihre Klimawirksamkeit und Nachhaltigkeit geprüft werden muss:

-Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse sollen in Zukunft stets Auskunft darüber geben, welche Klimafolgen die zu beschließenden Maßnahmen haben. Der Indikator „Klimarelevanz" muss für alle politischen Entscheidungen eingeführt werden.

-Verfahren der Bauleitplanung sollen auf Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit verpflichtet werden.

-Zusätzlich soll auf Rats- und Ausschuss-Beschlussvorlagen deutlich werden, wie diese ggf. Einfluss auf die Biodiversität nehmen.

Wir stellen uns für die Umsetzung dieses Antrages einen Darstellung - ähnlich des aktuell bestehenden Punktes "Auswirkungen auf den Demografieprozess" - auf den Beschlussvorlagen vor.

Mit freundlichen Grüßen

--

Christian Nützel

stellv. Gruppensprecher "GRÜNE feat. Urmel"